

## **4. Sitzung des Bezirksausschusses**

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die 4. Sitzung des Bezirksausschusses  
am Donnerstag, den 10.04.2014  
im Förderzentrum Augsburg, Schwerpunkt Hören, Mehrzweckraum, Sommestr. 70,  
86156 Augsburg

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Vorstellung des Förderzentrums und seiner pädagogischen Arbeit durch den Direktor Herrn Michael Pasemann
2. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 3. Sitzung des Bezirksausschusses vom 20.02.2014
3. Haushalt 2014; Rechtsaufsichtliche Behandlung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern
4. Zweckverband Krankenhaus St. Camillus Ursberg  
Satzungsänderung
5. Jugendausschuss - Mit Jugendfragen befasste Persönlichkeiten als beratende Mitglieder
6. Investitionskostenzuschuss Wohnheim für Schädel-/Hirnverletzte in Memmingen (16 Plätze)
7. Aktionsplan des Bezirks Schwaben zur Umsetzung der Un-Behindertenrechtskonvention
8. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich 6 Wohnheimplätze Albertus-Magnus-Wohnstätten Offingen
9. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Schäfflerbach-Werkstätten Augsburg, Aufstockung der Werkstattplätze
10. Neue Maßnahme im SGB XII-Bereich "Offene Werkstatt Schwaben der Kath. Jugendfürsorge"
11. Bekanntgaben und Verschiedenes
12. Antrag zur Geschäftsordnung zur öffentlichen Behandlung: Wahl der Vertrauensleute und ihrer Stellvertreter für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter (vorher TOP 4 nichtöffentlich)

Dauer von 09:30 - 10:35 Uhr

**Anwesende:**

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

stv. Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Wolfgang Bähner

Manfred Buhl

Johann Fleschhut

Kirsi Hofmeister-Streit

Dr. Johann Popp

Herbert Pressl

Edgar Rölz

Martin Sailer

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung Schneid

Ltd. Verwaltungsdirektor Liebert

Regierungsdirektorin Kreutmayr

Verwaltungsdirektorin Kreibich

Vorstandsvorsitzender KU Düll

Verwaltungsrat Siebenhütter

Beteiligungsmangement Fr. Ullmann

Pressereferentin Fr. Böllinger

Herr Pasemann, Förderzentrum Augsburg

Herr Eckl, Regens-Wagner-Stiftung Dillingen

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.30 Uhr die 4. Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Pasemann (Förderzentrum Augsburg) und Herrn Eckl (Regens-Wagner-Stiftung Dillingen). Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird eine Tischvorlage verteilt.

Bezirksrätin Hofmeister Streit stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung (Wahl der Vertrauensleute und ihrer Stellvertreter für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter) öffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis über den Antrag zur Geschäftsordnung: 9 : 0 (einstimmig).

Der Einfachheit halber wird die Angelegenheit als TOP 12 in der öffentlichen Sitzung behandelt.

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1     Vorstellung des Förderzentrums und seiner pädagogischen Arbeit durch den Direktor Herrn Michael Pasemann**

---

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich bei Herrn Pasemann und Herrn Eckl für die Überlassung der Räumlichkeiten zur Durchführung der heutigen Sitzung und informiert darüber, dass der Bezirk Schwaben zur Hälfte Eigentümer des Förderzentrums Augsburg sei. Die andere Hälfte obliege der Regens-Wagner-Stiftung Dillingen. Er bittet Herrn Pasemann um eine kurze Information zum Tätigkeitsbereich des Förderzentrum Augsburg, Schwerpunkt Hören.

Herr Pasemann stellt die Einrichtung vor und begrüßt das Gremium. Er berichtet detailliert über die verschiedenen Bereiche, insbesondere den Frühförderbereich (beginnend ab 0 Jahren), die Möglichkeiten zur Eingliederung in Regelschulen sowie die begleitende Betreuung von Schülern in Regelschulen. Des weiteren geht er auf die derzeitigen aktuellen Schülerzahlen, Mitarbeiterzahlen, Betreuungs- sowie Beratungszahlen ein.

Aufgrund der beiden Spezialfälle in Bezug auf ein Kind aus Neu-Ulm und ein Kind aus Mering, bei welchen die Eltern auf die Einschulung in eine Regelschule bestanden, erfolgt eine kurze Diskussion über die Problematik in dieser Angelegenheit sowie dem derzeitigen Sachstand.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses nehmen hiervon Kenntnis.

#### **TOP 2     Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 3. Sitzung des Bezirksausschusses vom 20.02.2014**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der 3. Sitzung des Bezirksausschusses vom 20.02.2014 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt.

Auf Hinweis von Bezirksrätin Hofmeister-Streit wurde folgende Korrektur in der Niederschrift vorgenommen:

„Folgende Sitzungsvorlagen wurden als Tischvorlagen verteilt:  
Kurzübersicht zur Bewerbung für die Stelle des Bezirkskämmerers  
(die namentliche Nennung des Bewerbers wird gestrichen)“.

Bezirksrat Buhl verweist auf den von ihm erwähnten Antrag der FDP-Fraktion, angesprochen unter TOP 7 und bittet um folgende Korrektur: Statt „Inklusion“ heiße es „ambulante vor stationär“.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses erklären sich mit den genannten Änderungen einverstanden.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der öffentliche Teil des Protokolls der 3. Sitzung des Bezirksausschusses vom 20.02.2014 wird unter Berücksichtigung der angeführten Änderungen genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

### **TOP 3     Haushalt 2014; Rechtsaufsichtliche Behandlung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Liebert teilt mit, dass der Haushalt am 17.12.2013 beschlossen und verabschiedet und anschließend dem Ministerium vorgelegt wurde. Das Ministerium habe den Haushalt am 18.03.2014 wie folgt gewürdigt:

Der Haushalt und die Finanzlage des Bezirks sei geordnet, so dass der Bezirk Schwaben auch für die Zukunft gut aufgestellt sei. Der Haushalt enthalte keine genehmigungspflichtigen Teile wie z.B. Kreditaufnahmen. Die Schulden belaufen sich auf 5,1 Mio. Euro oder auf eine Pro-Kopf-Belastung von 2,82 Euro, d.h. die Investitionen konnten aus eigener Kraft geschultert werden. In Bezug auf die Bezirksumlage sei die Umlagekraft im Landesschnitt um 5,8 % und in Schwaben um 10,6 % gestiegen, somit um 382 Mio. Euro. In der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses werde der Interkommunale Daten- und Leistungsvergleich vorgelegt, in welchem der bayernweite Vergleich dargestellt sei. Das Thema Art. 15 FAG wurde bereits in den Haushaltsberatungen detailliert behandelt, in Bezug auf die Personalausgaben wurde eine entsprechende Stellungnahme abgegeben. Eine positive Auswirkung sei die Entlastung des Bezirks durch die schrittweise Übernahme der Grundsicherung im Alter durch den Bund. Das Ministerium sei auch mit der finanziellen Weiterentwicklung im Bezirkstag einverstanden. Insgesamt gehe das Ministerium davon aus, dass der Bezirk Schwaben auch in Zukunft an seiner verantwortungsvollen Haushalts- und Hebesatzpolitik festhalte.

Das Volumen der Kassenkredite belaufe sich auf 55 Mio. Euro, wovon jedoch im letzten Jahr nichts in Anspruch genommen werden musste.

Die Steigerungen lägen im Bereich der Allgemeinen Verwaltung, begründet darin, da die Bezirkstagswahl zwar im Jahr 2013 stattgefunden habe, jedoch erst im Jahr 2014 abgerechnet werde. Diese schlage mit 1,3 Mio. Euro zu Buche. Im Bereich der freiwilligen Leistungen befinde sich der Bezirk im Rahmen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses nehmen hiervon Kenntnis.

### **TOP 4     Zweckverband Krankenhaus St. Camillus Ursberg Satzungsänderung**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der vorgelegten Änderung des § 7 Abs. 4 der Satzung des Zweckverbandes Krankenhaus St. Camillus, Ursberg wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 5 Jugendausschuss - Mit Jugendfragen befasste Persönlichkeiten als beratende Mitglieder**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Dem Bezirkstag wird empfohlen, der Bestellung von oben genannten Personen als ständige beratende Mitglieder im Jugendausschuss zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 6 Investitionskostenzuschuss Wohnheim für Schädel-/Hirnverletzte in Memmingen (16 Plätze)**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, der Gewährung eines Zuschusses i.H.v. 259.500 € für die Errichtung eines Wohnheimes der Regens-Wagner-Stiftung in Memmingen zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 7 Aktionsplan des Bezirks Schwaben zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrat Bähner erwähnt, dass der Aktionsplan auch von den Behindertenbeauftragten der Krankenhäuser und kreisfreien Städte entsprechend behandelt wurde.

Bezirksrat Dr. Popp bittet, künftig anstatt dem Wort „muss“ oder „müssen“ andere Formulierungsmöglichkeiten zu finden.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, dem beiliegenden Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zuzustimmen. Der Aktionsplan ist regelmäßig, erstmal zum 1.1.2016 auf die Erreichung der gesetzten Ziele zu überprüfen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 8 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich 6 Wohnheimplätze Albertus-Magnus-Wohnstätten Offingen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Schaffung von 6 zusätzlichen Wohnplätzen für Menschen mit geistiger Behinderung bei den Albertus-Magnus-Wohnstätten Günzburg-Offingen auf die Gesamtplatzzahl von dann 82 Wohnheimplätzen zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 9 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Schäfflerbach-Werkstätten Augsburg, Aufstockung der Werkstattplätze**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, der Schaffung von weiteren 48 Plätzen für Menschen mit geistiger Behinderung bei den Schäfflerbach-Werkstätten in Augsburg bis zur Erreichung des Ausbauzieles von 60 Plätzen zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 10 Neue Maßnahme im SGB XII-Bereich "Offene Werkstatt Schwaben der Kath. Jugendfürsorge"**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss stimmt der Bedarfsfeststellung und der Schaffung von 60 Plätzen im Projekt „Offene Werkstatt Schwaben“ zu und empfiehlt dem Bezirkstag ebenfalls die Zustimmung zur Schaffung von 60 Plätzen „Offene Werkstatt Schwaben“.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 11 Bekanntgaben und Verschiedenes**

---

./.

**TOP 12 Antrag zur Geschäftsordnung zur öffentlichen Behandlung: Wahl der Vertrauensleute und ihrer Stellvertreter für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter (vorher TOP 4 nichtöffentlich)**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Auf bereits genehmigten Antrag zur Geschäftsordnung von Bezirksrätin Hofmeister-Streit wird der TOP öffentlich behandelt.

Als Wahlleiter wird Herr Schneid, als Beisitzer Frau Kreibich und Herr Liebert bestellt.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses erklären sich hiermit einstimmig einverstanden.

Herr Schneid verteilt die Stimmzettel für die Wahl der Vertrauensleute (rosa Stimmzettel). Es sind 7 Personen zu wählen, man habe 7 Stimmen zur Verfügung.

Auf Nachfrage werden keine weiteren Vorschläge eingebracht bzw. genannt.

Folgende Personen stehen zur Wahl:

- Markus Arnold (FDP)
- Petra Beer (SPD)
- Renate Deniffel (CSU)
- Fritz Effenberger (Piraten/Linke)
- Kirsi Hofmeister-Streit (Grüne)
- Jürgen Reichert (CSU)
- Thomas Stölzle (CSU)
- Erika Summer (FW)

Die Stimmzettel werden durch Frau Kreibich eingesammelt. Im Anschluss erfolgt die Auszählung.

Ergebnis:

Gewählt sind:

- Petra Beer (9 Stimmen)
- Renate Deniffel (9 Stimmen)
- Jürgen Reichert (9 Stimmen)
- Thomas Stölzle (8 Stimmen)
- Markus Arnold (8 Stimmen)
- Erika Summer (7 Stimmen)
- Kirsi Hofmeister-Streit (5 Stimmen)

Nicht gewählt ist:

- Fritz Effenberger (2 Stimmen)

Herr Schneid verteilt die Stimmzettel für die Wahl der Stellvertreter der Vertrauensleute (orange Stimmzettel). Es sind 7 Personen zu wählen, man habe 7 Stimmen zur Verfügung.

Auf Nachfrage werden keine weiteren Vorschläge eingebracht bzw. genannt.

Folgende Personen stehen zur Wahl:

- Thorsten Hahn (FDP)
- Gabriele Thoma (SPD)
- Sissi Veit-Wiedemann (CSU)
- Frederik Hintermayr (Piraten/Linke)
- Barbara Holzmann (Grüne)
- Herbert Pressl (CSU)
- Ursula Lax (CSU)
- Agnes Schragl (FW)

Die Stimmzettel werden durch Herrn Schneid eingesammelt. Im Anschluss erfolgt die Auszählung.

Ergebnis:

Gewählt sind:

- Gabriele Thoma als Vertreterin von Petra Beer (7 Stimmen)
- Sissi Veit-wiedemann als Vertreterin von Renate Deniffel (7 Stimmen)
- Herbert Pressl als Vertreter von Jürgen Reichert (9 Stimmen)
- Ursula Lax als Vertreterin von Thomas Stölzle (7 Stimmen)
- Thorsten Hahn als Vertreter von Markus Arnold (6 Stimmen)
- Agnes Schragl als Vertreterin von Erika Summer (6 Stimmen)
- Barbara Holzmann als Vertreterin von Kirsi Hofmeister-Streit (6 Stimmen)

Nicht gewählt ist:

Frederik Hintermayr als Vertreter für Fritz Effenberger (1 Stimme)

Nach erfolgter Wahl wird der Wahlausschuss durch Bezirkstagspräsident Reichert entlastet.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 10:35 Uhr den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 10.04.2014

gez.  
Jürgen Reichert  
Bezirkstagspräsident

gez.  
Daniela Englisch  
Verwaltungsfachwirtin